



Pressemitteilung April 2019  
München, 24.04.2019

## **Fachgespräch „Strabs und Strebs“**

### ***Wie geht es weiter nach der Abschaffung der Straßenausbaubeiträge?***

Vielen Eigenheimbesitzern drohen weiterhin hohe Kosten – auch nach Abschaffung der Straßenausbaubeitragssatzung (Strabs) und trotz der Begrenzung der Straßenerschließungskosten (Strebs) auf Straßen deren Bau vor über 25 Jahren begonnen wurden. Denn das Gesetz tritt erst am 01.04.2021 in Kraft und viele Städte und Gemeinden in Bayern versuchen nun auf die Schnelle die Bürger noch zur Kasse zu bitten. Der Eigenheimerverband Bayern e.V. fordert für die Grundstückseigentümer Planungssicherheit.

Wolfgang Kuhn, Präsident des Eigenheimerverbandes Bayern e.V. nimmt als Experte neben anderen Vertretern aus Kommunen und Politik an einem Fachgespräch der Grünen Landtagsfraktion teil, unter dem Titel: „Strabs und Strebs“ - Wie geht es weiter nach der Abschaffung der Straßenausbaubeiträge?

#### **Termin:**

**Freitag den 17. Mai 2019**

von **10:00 – 12:30 Uhr**

im **Bayerischen Landtag, Saal 3**, Maximilianeum, 81627 München.

Weitere Informationen und ein Anmeldeformular finden Sie unter:

<https://www.gruene-fraktion-bayern.de/termine/2019/fachgespraech-zu-strabs-und-strebs/>

#### **Podiumsteilnehmer:**

- **Claudia Drescher**, Leiterin des Referats „Erschließungs- und Straßenausbaubeitragsrecht“ beim Bayerischen Gemeindetag
- **Sigi Hagl**, Stadträtin Landshut
- **Wolfgang Kuhn**, Präsident des Eigenheimerverbands Bayern e.V.
- **Thomas Rottenwallner**, Stadt Landshut, Amt für Finanzen, Sachgebiet Anliegerleistung und Straßenrecht

#### **PROGRAMM**

*09:30 Uhr Einlass und Anmeldung*

*10:00 Uhr Begrüßung Johannes Becher*, MdL, Sprecher für kommunale Fragen

*10:10 Uhr Einführung Dr. Martin Runge*, MdL, Vorsitzender des Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport im Bayerischen Landtag



*10:20 Uhr Impulse*

- **Claudia Drescher**, Leiterin des Referats „Erschließungs- und Straßenausbaubeitragsrecht“ beim Bayerischen Gemeindetag
- **Sigi Hagl**, Stadträtin Landshut
- **Wolfgang Kuhn**, Präsident des Eigenheimerverbands Bayern e.V.
- **Thomas Rottenwallner**, Stadt Landshut, Amt für Finanzen, SG Anliegerleistung und Straßenrecht

*11:00 Uhr Diskussion*

- Moderation: **Johannes Becher**, MdL, Sprecher für kommunale Fragen

*12:30 Uhr Ende der Veranstaltung*

**Informationen zum Eigenheimerverband Bayern e.V.**

Der Eigenheimerverband Bayern e.V. setzt sich aus 380 Ortsverbänden zusammen, die über alle bayerischen Regierungsbezirke verteilt sind und eigenständig arbeiten. Insgesamt hat die Organisation mehr als 80.000 Mitglieder. Die Hauptaufgabe ist die Interessenvertretung von Personen mit selbst genutztem Wohneigentum. Zu den Leistungen des Verbandes zählt die Beratung in allen Angelegenheiten des Wohnungs-, Haus- und Grundbesitzes, wie zum Beispiel Erbrecht, Nachbarschaftsrecht, etc. Daneben tritt der Verband öffentlich als Experte für Wohn-, Grundstücks- und Bau Themen auf. Zu seinen satzungsgemäßen Aufgaben gehört des Weiteren die Beratung in allen Fragen rund um das Thema Garten.

**Pressekontakt**

Beatrice Wächter, Pressesprecherin

[presse@eigenheimerverband.de](mailto:presse@eigenheimerverband.de)

Eigenheimerverband Bayern e.V.

Schleißheimer Str. 205a, 80809 München

Telefon 089 / 307 36 60